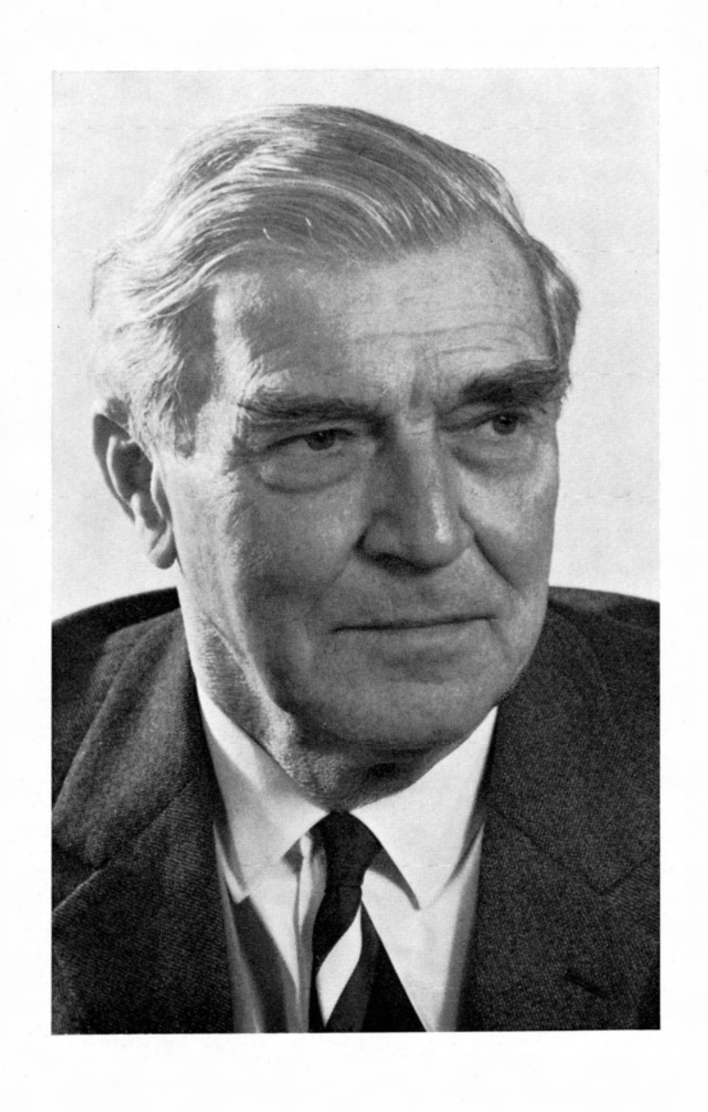


Franz Michels

Franz Michels
zur Vollendung des 75. Lebensjahres
2. Dezember 1966

Am 2. Dezember 1966 vollendete Prof. Dr. FRANZ MICHELS sein 75. Lebensjahr. Ihm und seiner Gattin brachte das unruhige, aber auch frohe Tage. Die Gratulanten von Nah und Fern mußten schon in Gruppen geteilt werden, um in würdiger Weise zu Wort kommen zu können. Die größte Gruppe, vorwiegend Fachkollegen des Jubilars und Professoren von Mainz, Frankfurt, Darmstadt usw., trafen sich bei der Monatsversammlung der Deutschen Geologischen Gesellschaft am 8. Dezember im Vortragssaal des Wiesbadener Museums, um ihre Glückwünsche darzubringen, die Verdienste des Gefeierten als Geologe zu würdigen und seine liebenswerte Persönlichkeit ins rechte Licht zu setzen.

Unter den vielen Gratulanten fühlte sich besonders verpflichtet der Nassauische Verein für Naturkunde. Sein Vorsitzender FRANZ MICHELS war 1928 in den Verein eingetreten. Schon im folgenden Jahr veröffentlichte er in unserem Jahrbuch (Bd. 80. II., 1929, 7) einen Beitrag über Schuppentektonik in einem Steinbruch bei Limburg. Im selben Jahr, am 15. September, einem herrlichen Spätsommer-Sonntag, führte „Herr Dr. MICHELS von der Geologischen Landesanstalt" 80 unserer Mitglieder in drei Omnibussen an die von ihm so sehr geliebte Lahn in der Gegend von Limburg. In Nassau, in Eltville am Rhein, geboren, hatte MICHELS auf dem Gymnasium in Limburg die Reife für die Universität erworben. Schon in der Jugend hatte er enge Bindungen an Nassau. Die konnten sich noch festigen, als ihm von seiner Behörde in Berlin Aufgaben im Rheingau, Taunus und bis zur Lahn übertragen wurden, wobei sich manche Gelegenheit ergab, seine Mitarbeit im Nass. Ver. f. Naturk. enger zu gestalten, besonders nach dem Krieg, als unter MICHELS Leitung ein neues Hessisches Landesamt für Bodenforschung in Wiesbaden aufgebaut und er zu seinem Direktor bestimmt wurde. Im August 1954 feierte unser Verein sein 125jähriges Bestehen. Bei dieser Gelegenheit wurde FRANZ MICHELS zum Ehrenmitglied ernannt, und Anfang 1960 wurde er zum Vorsitzenden gewählt. Die gründliche geologische Belehrung unserer Vereinsmitglieder und der kameradschaftlich-fröhliche Geist auf den Exkursionen unter seiner Führung haben zu dem schönen Zusammenhalt unserer Mitglieder wesentlich beigetragen.

Als dann im Herbst 1966 die Frage gestellt wurde: Wie können wir unserem 75jährigen Vorsitzenden eine besondere Freude machen, wurde

vorgeschlagen, den nächsten Band unserer Jahrbücher, wenn er auch erst später herauskommen könne, als „Franz Michels-Band" in Druck zu geben. Viele seiner geologischen Freunde und Mitarbeiter erklärten sich sofort bereit, nach Kräften durch wissenschaftliche Beiträge an der würdigen Ausstattung des Festbandes sich zu beteiligen. Jetzt ist es so weit: Der Band 99 kann unter dem Namen FRANZ MICHELS hinausgehen in die Welt mit herzlichen Glückwünschen für unseren Vorsitzenden und mit dem Dank für die treue Unterstützung, die er durch 40 Jahre dem Nassauischen Verein für Naturkunde geleistet hat.

Fr. Heineck